

7. Dezember 2023

Elektromobilität: Rheinmetall gewinnt Neuauftrag im zweistelligen MioEUR-Bereich über elektrische Hochspannungs-Kühlmittelpumpe

Der Technologiekonzern Rheinmetall hat einen weiteren Neuauftrag über eine sechsstellige Anzahl elektrischer Hochspannungs-Kühlmittelpumpen (CWA2000) akquiriert. Der Auftragswert beläuft sich auf einen mittleren zweistelligen MioEUR-Betrag. Bei dem Kunden handelt es sich um einen renommierten weltweit tätigen Automobilhersteller, mit dem Rheinmetall bereits eine mehr als 20-jährige Kundenbeziehung im Bereich Öl- und Kühlmittelpumpen verbindet. Mit der nun erstmaligen Beauftragung aus dem Elektro-Truck-Segment des Herstellers ist eine erfolgreiche Ausweitung dieser Kundenbeziehung gelungen.

Beauftragt wurden Hochspannungspumpen für den Einsatz in einer elektrischen 800V-Architektur. Diese sind als Nassläufer ausgelegt und in Kombination mit Lagern aus einem speziellen Material, das für den Betrieb in Kühlwasseranwendungen optimiert ist, praktisch verschleißfrei. Der Auftragswert umfasst auch die Lieferung von Ersatzteilen. Die Produktion wird im Jahr 2025 starten, die anschließende Lieferung erfolgt über sechs Jahre bis 2030. Mit dem Gewinn des Auftrags konnte sich der Technologiekonzern erfolgreich gegen weitere namhafte Wettbewerber durchsetzen. Darüber hinaus bereitet die Beauftragung den Weg auch für eine Ausweitung der Kundenbeziehung im Bereich Brennstoffzellenanwendungen.

Die 800V-Technik hat sich mittlerweile, neben dem 400V-Spannungsniveau, zu einem weiteren Standard in der Branche der Elektromobilität entwickelt. Dieser Standard bietet einen höheren Alltagsnutzen durch eine doppelte Ladeleistung auf rechnerisch 400kW und eine höhere Effizienz, da die elektrischen Verluste verringert werden. Reichweite und Effizienz sind insbesondere im Lastverkehr von entscheidender Bedeutung für die Hersteller, um Wettbewerbsvorteile erzielen zu können. Darüber hinaus erlaubt diese Technik die Verwendung dünnerer Leitungen und damit Einsparungen beim Bauraum, beim Gewicht und bei Edelmetallen, wie z. B. Kupfer. Durch die geringere Verlustwärme kann zudem das Kühlsystem als solches kleiner und dennoch effizienter ausfallen.

Durch den Neuauftrag unterstreicht das Unternehmen, dass die strategisch angestrebte Etablierung im zukunftssträchtigen Markt der nachhaltigen BEV-Technologie (BEV: Battery electric vehicle) kontinuierlich erfolgreich voranschreitet und bestehende Kundenbeziehungen hierhin ausgeweitet und überführt werden können. Für die Zukunft wird mit weiteren Aufträgen in diesem Segment gerechnet.



► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall gewinnt weiteren Neuauftrag für elektrische Kühlmittelpumpen im Hochspannungsbereich
- ▷ Auftragswert liegt im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich
- ▷ Einsatz erfolgt im neuen Standard der 800V-Technik
- ▷ Langjährige Kundenbeziehung kann in das zukunftsorientierte Segment BEV fortgeschrieben werden

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- X @Rheinmetallag
- Instagram @Rheinmetallag
- LinkedIn Rheinmetall

Die Rheinmetall-Division Sensors and Actuators steht bei Thermo- und Fluidmanagement-Anwendungen im Mobility- und Industriebereich für herausragende Kompetenz. Die Business Units Air Management, Thermal Management und Electrification & Digitalization sowie die Business Area Hydrogen entwickeln Lösungen für die großen Herausforderungen der Mobilität wie Downsizing, Emissionsreduktion und Effizienzsteigerung bei gleichzeitiger Leistungsoptimierung. Das umfassende Produktportfolio deckt vielfältige AGR-Systeme, elektromotorische Drossel-, Regel- und Abgasklappen, Magnetventile, Aktuatoren und Ventiltriebssysteme sowie Öl-, Wasser- und Vakuumpumpen für Pkw, Nutzfahrzeuge und Offroad-Anwendungen von light- bis heavy-duty sowie Industriefahrzeugen ab.